

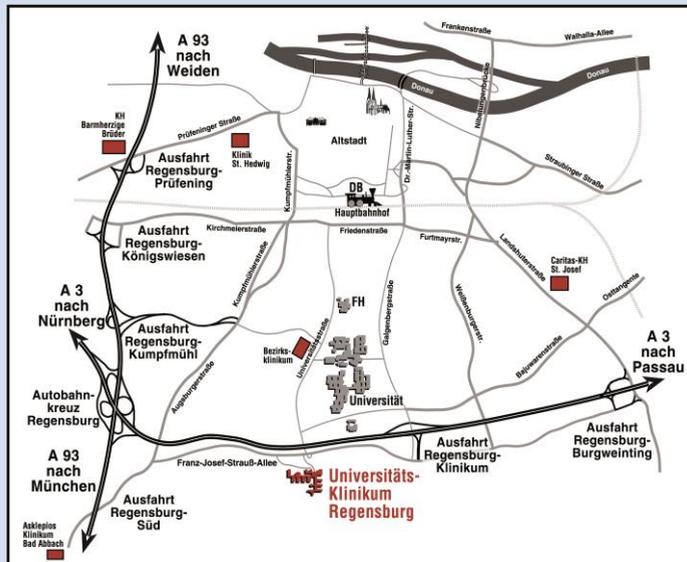
Wie Sie uns finden...

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

ab Albertstraße mit der Buslinie 6 „Klinikum“ (Bushaltestelle befindet sich wenige Meter gegenüber des Bahnhofes durch den kleinen Park rechts)

Anreise mit dem Auto über A 93 / A 3

Ausfahrt 100a Regensburg-Universität Richtung Regensburg-Klinikum



Tagungsort

Großer Hörsaal (Haupteingang)
Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Veranstalter

Klinik und Poliklinik für Chirurgie am Universitätsklinikum Regensburg in Kooperation mit dem Verein der Freunde und Förderer der Pflege am Universitätsklinikum Regensburg e.V.
1. Vorsitzender: Thomas Bonkowski
2. Vorsitzender: Alfred Stockinger
Geschäftsführer: Georg Niederalt



Für die Teilnahme erhalten Sie **6 Fortbildungspunkte**
Identnummer: 20090816

Allgemeine Hinweise

Wichtige Informationen zur Teilnahme

- ▶ Eine vorangehende Anmeldung ist immer notwendig! (am besten per E-Mail)
- ▶ Überweisung des Teilnehmerbetrages bis spätestens 28.09.2019 möglich
- ▶ Ein Antrag auf Mitgliedschaft des VFFP e.V. muss bis zum Überweisungsschluss eingegangen sein, um eine Vergünstigung bei Überweisung zu erhalten
- ▶ Überweisung bitte erst nach Anmeldung tätigen
- ▶ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 300
- ▶ Bitte Namen der Teilnehmer im Verwendungszweck angeben
- ▶ Überweisungsbestätigung mitbringen

Überweisung auf das Konto des VFFP e.V.
Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 96 750 500 000 780 010 484
BIC: BYLADEM1RBG
Stichwort „Intensiv 2019“

Stornierungen

Bei Absagen ab dem 29.09.2019 wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Es erfolgt keine Rückerstattung!
Ein Ersatzteilnehmer kann genannt werden.

Teilnahmegebühren:

Bezahlung per Überweisung bis 28.09.2019

Externe Teilnehmer: 65,00 €
Bezahlung per Überweisung

Mitarbeiter UKR: 45,00 €
Bezahlung per Überweisung

Mitglieder des VFFP e.V.: 30,00 €
Bezahlung per Überweisung
(Bitte bei der Anmeldung angeben und Mitgliederausweis vor Ort vorzeigen)

Auszubildende und Studenten: 25,00 €
Bezahlung per Überweisung
(Bitte Ausweis vor Ort vorzeigen)

Bezahlung an der Tageskasse: 75,00 €
(sofern Restplätze vorhanden bzw. keine Überweisung erfolgte)

Pausengetränke und Imbiss inklusive

Information und Anmeldung

Thomas Bonkowski
Thomas Wiesbeck
Telefon 0941 944-4333 od. -4478
Telefax 0941 944-4332
E-Mail Thomas.Bonkowski@ukr.de

Zimmerreservierungen

Tourist Information im Alten Rathaus, 93047 Regensburg
Tel.: 0941 5074410, E-Mail tourismus@regensburg.de



Regensburg meets Budapest



12. Regensburger Intensivpflegeitag



SEPSIS - wie kann das „pathobiologische Chaos“ in den Blutbahnen und Organen gestoppt werden?

Dienstag, 8. Oktober 2019
08:30 - 17:00 Uhr
Großer Hörsaal
Universitätsklinikum Regensburg



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,



zum 12. Regensburger Intensivpflegeetag darf ich Sie sehr herzlich nach Regensburg einladen. Obwohl politische Themen in der Intensivmedizin heute mehr denn je in den Vordergrund getreten sind - ich möchte hier nur an die Debatte hinsichtlich der Mindestzahl in der Pflege, an die Diskussion zur Organspende und ähnliche aktuelle Themen erinnern - dürfen wir nicht vergessen, dass unsere Patienten sich auf unseren Intensivstationen befinden, da sie an einer schweren, in der Regel lebensbedrohlichen Erkrankung leiden und sich von unserem Handeln in der Intensivmedizin Heilung oder zumindest Linderung versprechen. Es ist darum sehr zu begrüßen, dass in den Mittelpunkt des 12. Intensivpflegeetages in Regensburg ein zentrales Krankheitsbild der Intensivmedizin gestellt wurde, das noch immer zu den häufigsten Todesursachen in der Intensivmedizin führt, nämlich die Sepsis. In der Tat führt diese Erkrankung zu einem pathobiologischen Chaos in unserem Körper, wobei bis heute die dahinterstehende Pathophysiologie immer noch nicht bis ins Detail verstanden ist.

Die Herausforderung „Sepsis“ fordert mehr als jedes andere Krankheitsbild das interdisziplinäre Team auf den Intensivstationen nicht nur zur Heilung von dieser lebensbedrohlichen Erkrankung, sondern auch zur Prävention vor einer Sepsis. Nur durch gemeinsame Anstrengungen wird es uns möglich sein, diese Geißel der modernen Medizin in den Griff zu bekommen. Und dabei spielt die Pflege in der Intensivmedizin eine zentrale Schlüsselrolle nicht nur bei der Prävention, sondern auch bei Diagnostik und rascher Intervention. Um dieses weite Feld der Sepsis umfassend aufzuarbeiten, hat man sich bemüht, namhafte und professionelle Referenten aus allen Bereichen der Intensivmedizin nach Regensburg zu bringen, um sowohl einen historischen Abriss zu geben, aktuelle Probleme und Leitlinien der Intensivmedizin mit Ihnen zu diskutieren, aber auch einen Blick in die Zukunft der Intensivmedizin zu wagen.

Und auch das zum dritten Mal für den Regensburger Intensivpflegeetag festgelegte Prinzip der europäischen Städtepartnerschaft findet mit Budapest einen genialen Partner gerade in Hinblick auf das Thema „Sepsis“.

Ich freue mich, Sie hier bei uns am Universitätsklinikum Regensburg zu diesem spannenden Thema begrüßen zu dürfen, nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus unserem Partnerland Ungarn.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden, diskussionsreichen und unterhaltsamen Tag hier bei uns in Regensburg, der geprägt ist, von Interdisziplinarität zwischen den einzelnen medizinischen Gruppen, zwischen Pflegenden und Ärzten, zwischen Theoretikern und Praktikern, zwischen Freunden und Gästen.

In der Hoffnung, Sie persönlich in Regensburg begrüßen zu dürfen

Prof. Dr. Bernhard Graf
Direktor Klinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum Regensburg

Generalkonsul Gábor Tordai-Lejkó
Generalkonsulat von Ungarn,
München

Thomas Bonkowski
1. Vorsitzender VFFP e.V.

Georg Niederalt
Geschäftsführer VFFP e.V.

 DIE DEUTSCHEN
UNIVERSITÄTSKLINIKA®

Programm

	Schirmherren: <i>Generalkonsul Gábor Tordai-Lejkó</i> <i>Prof. Dr. Bernhard Graf</i>
08:30 - 09:00	Begrüßung <i>A. Stockinger, G. Tordai-Lejkó, B. Graf</i>
09:00 - 09:20	Vorsitz: <i>B. Salzberger, L. Halmy, G. Niederalt</i> Das Feuer im Blut
09:20 - 09:30	Semmelweis - das verkannte Genie <i>Z. Lengyel</i>
09:30 - 10:00	Händehygiene 4.0 - ein steiniger Weg bis zum Erfolg! <i>W. Schneider</i>
10:00 - 10:20	Jede Sekunde zählt - mit Durchflusscytometrie Antibiotikaresistenzen feststellen <i>A. Kállai</i>
10:20 - 10:30	Intensivpflege Budapest - was macht den Unterschied? <i>M. Mezöcsáti, I. Csonka</i>
10:30 - 11:00	Pause / Besuch der Industrierausstellung
11:00 - 11:20	Vorsitz: <i>A. Kállai, F. Eder, N. Ahrens</i> Interprofessionelles Wissensmanagement - Nachhaltigkeit im Fokus <i>B. Mogyoródi</i>
11:20 - 11:45	Früherkennung Sepsis - das Heidelberger Modell „FAKTEN Pathway“ <i>B. Trierweiler-Hauke</i>
11:45 - 12:05	Sepsis - Hackerangriff auf das Organsystem <i>A. Kandulski</i>
12:05 - 12:30	Update Antibiotikagabe - steter Tropfen schließt das kapilläre Leck <i>M. Selgrad</i>
12:30 - 12:45	Schadstoff-Filter für den Körper - durch Zytokinelimination das Steuer wieder übernehmen <i>G. Niederalt</i>
12:45 - 13:45	Mittagspause / Besuch der Industrierausstellung Führungen über ITS möglich
13:45 - 14:15	Vorsitz: <i>B. Graf, R. Rothe, M. Tröger</i> Fakten statt falscher Routine - ein Leitlinien-Update <i>D. Bitzinger</i>
14:15 - 14:45	Prävention durch „Keimbeobachtung“ - den Super-GAU der Wundinfektion vermeiden <i>Th. Fuchsberger</i>
14:45 - 15:00	Katheter-assoziierte Sepsis - Ursachenforschung als oberste Priorität <i>J. Loibl, K. Pielmeier</i>
15:00 - 15:30	Pause / Besuch der Industrierausstellung
15:30 - 16:00	Vorsitz: <i>St. Schmid, F. Schreck, Chr. Kerschensteiner</i> Bauchlagerung, Beatmung, ECMO überlebt - ist ein Jahr später wieder alles gut? <i>Th. Bein</i>
16:00 - 16:25	Die Zukunft hat begonnen - robotische Technologie bei der Frühmobilisation <i>A. König</i>
16:25 - 16:45	Exoskelette in der Pflege - Helfer oder Belastung? <i>Th. Schmid</i>
16:45 - 17:00	Zurück im Leben Abschluss (<i>Th. Bonkowski</i>)

Referenten

PD Dr. Norbert Ahrens, Leiter der Transfusionsmedizin, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. Thomas Bein, Leiter Klinisches Ethikkomitee
Universitätsklinikum Regensburg

Dr. Diane Bitzinger, Operative Intensivstation, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Regensburg

Thomas Bonkowski, 1. Vorsitzender VFFP e.V., Stabstelle
Kongressmanagement Pflege, Universitätsklinikum Regensburg

Ildikó Csonka, Stellvertretende Leiterin der klinischen Pflege der Zentralen Intensivstation, Semmelweis Universität, Ungarn

Franz Eder, Pflegerische Leitung, Operative Intensivstation,
Universitätsklinikum Regensburg

Dr. Thomas Fuchsberger, Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Handchirurgie, Klinikum Traunstein

Prof. Dr. Bernhard Graf, Direktor Klinik für Anästhesiologie,
Universitätsklinikum Regensburg

Dr. Laszlo Halmy, Klinik und Poliklinik für Chirurgie,
Universitätsklinikum Regensburg

Dr. András Kállai, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Semmelweis Universität Ungarn

PD Dr. Arne Kandulski, Klinik für Innere Medizin I,
Universitätsklinikum Regensburg

Christian Kerschensteiner, B.A., Fachkrankenpfleger Anästhesie und
Intensiv, HELIOS Klinik Kipfenberg

Dr. Alexander König, Reactive Robotics GmbH, München

Melinda Mezöcsáti, Pflegedirektorin der Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin, Semmelweis Universität, Ungarn

Dr. Bence Mogyoródi, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Semmelweis Universität, Ungarn

Georg Niederalt, Geschäftsführer VFFP e.V., Pflegerische Leitung
Gastroenterologische Intensivstation, Klinik für Innere Medizin I,
Universitätsklinikum Regensburg

Johanna Loibl, BSc., Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Gastroenterologische Intensivstation, Klinik für Innere Medizin I,
Universitätsklinikum Regensburg

Katharina Pielmeier, BSc., Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Gastroenterologische Intensivstation, Klinik für Innere Medizin I,
Universitätsklinikum Regensburg

Rosemarie Rothe, Dipl.-Pflegerin (FH), Pflegedienstleitung,
Pflegedirektion, Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. Bernd Salzberger, Stabsstelle Infektiologie,
Universitätsklinikum Regensburg

Dr. Stephan Schmid, Klinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum
Regensburg

Thomas Schmid, engeex GmbH, Regensburg

Prof. Dr. Wulf Schneider, Institut für Klinische Mikrobiologie und
Hygiene, Universitätsklinikum Regensburg

Franz Schreck, Pflegerische Leitung Neurochirurgische Intensivstation,
Universitätsklinikum Regensburg

PD Dr. Michael Selgrad, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I
Universitätsklinikum Regensburg

Alfred Stockinger, Dipl.-Kaufmann (FH), Pflegedirektor,
Universitätsklinikum Regensburg

Gábor Tordai-Lejkó, Generalkonsul von Ungarn in Bayern, Doyen des
Konsularkorps in Bayern, München

Birgit Trierweiler-Hauke, Pflegeleitung, BBA, Stationen 4, HIPSTA,
VTS, Dialyse, Schmerzdienst, Wundmanagerin ZWM,
Universitätsklinikum Regensburg

Michael Tröger, B. A., Leitung Fort- und Weiterbildung,
Stabsabteilung Personalentwicklung,
Universitätsklinikum Regensburg